ZBB 2011, 472

GG Art. 19 Abs. 3, 14, 101; AEUV Art. 18

Grundrechtsschutz für juristische Personen aus der EU

BVerfG, Beschl. des Ersten Senats v. 19.07.2011 – 1 BvR 1916/09 (BGH), ZIP 2011, 1809 = NJW 2011, 3428 = NZG 2011, 1262 = WM 2011, 1874

Amtliche Leitsätze:

1. Die Erstreckung der Grundrechtsberechtigung auf juristische Personen aus Mitgliedstaaten der EU stellt eine aufgrund des Anwendungsvorrangs der Grundfreiheiten im Binnenmarkt (Art. 26 Abs. 2 AEUV) und des allgemeinen Diskriminierungsverbots wegen der Staatsangehörigkeit (Art. 18 AEUV) vertraglich veranlasste Anwendungserweiterung des deutschen Grundrechtsschutzes dar.

2. Durch die Annahme, das Recht der EU lasse keinen Umsetzungsspielraum, kann ein Fachgericht Bedeutung und Tragweite der Grundrechte des Grundgesetzes verkennen.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG